

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) im Exzellenzcluster RESIST (Resolving Infection Susceptibility) ist in der Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie eine

## Universitätsprofessur für Mikrobiota und Virusinfektionen

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend Bes.-Gr. W2 Tenure Track W2 der Anlage 3 zum NBesG zu besetzen.

Die durch den Exzellenzcluster RESIST finanzierte Stelle ist ab dem 1.1.2027 zu besetzen. Entsprechend der Laufzeit der zweiten Förderperiode und gemäß § 28 Abs. 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes wird der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber zunächst ein 5-Jahres-Vertrag angeboten, der nach einer erfolgreichen externen Evaluation entfristet werden kann.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehören die Leitung eines RESIST-Forschungsteams und die Vertretung des Themas Mikrobiom sowie dessen Rolle bei Infektionen in Lehre und Forschung. Die Arbeitsgruppe wird in der Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie an der MHH angesiedelt werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, die Promotion, die Habilitation oder habilitations-äquivalente Leistungen sowie ausgewiesene Expertise und Lehrerfahrung im Bereich der Mikrobiomforschung. International herausragende Forschungsergebnisse und eine erfolgreiche Drittmittelinwerbung werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine integrative Persönlichkeit mit einem herausragenden, international sichtbaren Forschungsprofil auf dem Gebiet der Mikrobiomforschung. Ein besonderer zukünftiger Schwerpunkt soll auf der Rolle der Mikrobiota bei der Modulation von Infektionen, insbesondere des Verlaufs von Virusinfektionen oder deren Reaktivierung, liegen. Erfahrungen im Bereich extraintestinaler Mikrobiota, insbesondere Mikrobiota im Respirationstrakt, sind erwünscht. Darüber hinaus sollen computergestützte Modelle und Verfahren des maschinellen Lernens eingesetzt werden, um die komplexen Interaktionen zwischen Pathogenen, kommensalen Mikroben und ihrem Wirt zu analysieren, um Determinanten der Infektionsanfälligkeit zu identifizieren. Langfristiges Ziel ist es, über eine umfassende Charakterisierung der zugrunde liegenden Mechanismen neue translationale Ansätze zu entwickeln.

Eine Stärkung der wissenschaftlichen Verbundforschung unter besonderer Berücksichtigung der drei Schwerpunkte der MHH (Infektion/Immunität, Transplantation/Regeneration, Biomedizintechnik/Implantate) wird erwartet. Es bieten sich zudem Beteiligungen im Exzellenzcluster Hearing4all, den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) und Deutsches Zentrum für Lungenforschung (DZL)), sowie dem Comprehensive Cancer Center (CCC) Niedersachsen an.

Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, vor allem im Modellstudiengang „Hannibal“ der Humanmedizin, im Studiengang Zahnmedizin und in den biowissenschaftlichen Studiengängen der MHH wird vorausgesetzt. Innovative Lehransätze und didaktische Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich begrüßt.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die ausgesprochen teamorientiert ist, einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertritt und ihre Führungskompetenzen systematisch ausbaut. Ausgewiesene Leitungskompetenzen in universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

### Bewerbungen in ausschließlich elektronischer Form beinhalten:

- den tabellarischen Lebenslauf
- den wissenschaftlichen und, falls vorhanden, den klinischen Werdegang
- das Publikations- und Drittmittelverzeichnis
- den vollständigen Nachweis der Lehrerfahrung und weiterer didaktischer Zusatzqualifikationen (hochschuldidaktische Fortbildungen, Evaluationsergebnisse, Lehrpreise)
- Forschungs- und Lehrkonzepte
- Personalführungs- und Gleichstellungskonzepte
- falls vorhanden Darstellung und gegebenenfalls Nachweise zur wirtschaftlichen Betriebsführung
- Auswahl der fünf wichtigsten Publikationen
- Zeugnisse



Die vollständigen Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache sind bis zum **30.05.2026** an die Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover per E-Mail als eine pdf-Datei an [berufungsverfahren@mh-hannover.de](mailto:berufungsverfahren@mh-hannover.de) zu senden.

